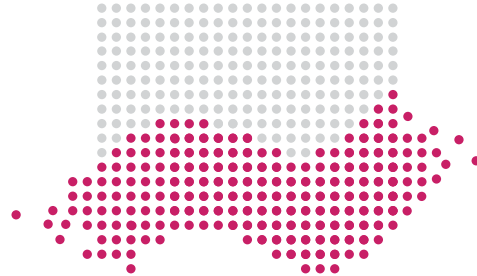


AUSGABE JUNI 2013

# GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TAMM

„Geh aus, mein Herz,  
und suche Freud...“




# LIEBE GEMEINDEGLIEDER



eines der bekanntesten Kirchenlieder macht uns in dieser Ausgabe Lust auf den Sommer. „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben!“ Lange haben wir warten müssen, bis wir nach der langen Regenzeit endlich wieder in die Gärten konnten. Nun können wir in dieser Sommerzeit „im Garten“ unsrer Kirchengemeinde auch viel Schönes „anschauen“ und erleben. In Kürze findet im Freizeitgarten „Bäumle“ des CVJM ein FamilyLand- Kindertag statt. Bald darauf folgt in Kirche, Kirchgarten und auf dem Kirchplatz unser Gemeindefest. „Schau an der schönen Gärten Zier“ will als Thema eine Sommerpredigtreihe im Distrikt Asperg, Möglingen und Tamm in den Gottesdiensten aufnehmen. Im ÖGZ-„Garten“ gibt es in den Sommerferien wieder die herzerfreuende Kinderferienwoche. Und natürlich gibt es in unserer Kirchengemeinde auch noch viele andere Veranstaltungen. Es sind Angebote, in denen sich zu unserer Freude die Vielfalt der Schöpfung und Gottes Gaben entfalten. Lesen Sie dazu die Beiträge in diesem Gemeindebrief.

Ja: „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit...“ - das bekannte Lied von Paul Gerhardt beginnt mit einer Aufforderung an uns selbst. Manchmal muss man sich selbst einen Ruck geben, genau hinzusehen, sich Zeit zu nehmen; sonst bleiben einem gute Erlebnisse verborgen. Oft sind es kleine Dinge, Bilder, Naturerlebnisse, die den Beobachter in Staunen versetzen über die Schönheit und Wirklichkeit der Gaben Gottes. Sie gilt es für uns zu entdecken – trotz manchem Schweren, das auch zu unserem Leben gehört. Vielleicht können wir dadurch unserem Schöpfer gegenüber ein Lob- und Danklied anstimmen. Oder darum bitten, wie Paul Gerhardt es schrieb: „Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben, und Pflanze möge bleiben.“

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr 

Gemeinmediakon Walter Heim



## 40 JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Am 1. Juni 1973 hat Magdalene Lenter ihren Dienst als Kantorin und Organistin in Tamm begonnen. Im Gottesdienst am 2. Juni konnte also ihr 40jähriges Dienstjubiläum (auf ein und derselben Stelle!) gefeiert werden. Vierzig Dienstjahre lassen sich nicht in ein paar Zeilen zusammenfassen. Aber mit den Antworten auf ein paar Fragen wird deutlich, mit welcher Ausdauer, aber auch mit welcher Hingabe Frau Lenter sich in diesen vier Jahrzehnten für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde eingesetzt hat. Dass sie dabei zahllose Menschen erreicht hat und Herzen bewegt hat, soll nicht unerwähnt bleiben.



**Frage:** Haben Sie sich 1973 träumen lassen, dass es einmal vierzig Jahre auf dieser Stelle sein werden?

**M. Lenter:** *Daran hatte ich als junge Studentin wirklich nicht gedacht, als ich die vakante Organisten- und Chorleiterstelle übernahm. Das war für mich zunächst eine Aufgabe während des Studiums.*

**Frage:** Wenn Sie zurückschauen: gibt es da ganz besondere Glanzlichter und Höhepunkte, an denen Sie sich vielleicht heute noch freuen?

**M. Lenter:** *Glanzlichter gab es in den vergangenen 40 Jahren viele. Der 1. Höhepunkt war 1974, als wir die Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz aufführen konnten.*

**Frage:** Was ist aktuell die größte Herausforderung in Ihrem Dienst?

**M. Lenter:** *In unserer mobilen Gesellschaft brauche ich einen immer größeren "Zeit-Hut" um alle darunter zu bekommen.*

**Frage:** Gibt es Projekte / Wunschträume, die Sie gerne in der kommenden Zeit realisieren würden?

**M. Lenter:** *Einen großen Wunschtraum, den ich eigentlich schon lange vergessen hatte, darf ich in diesem Jahr realisieren. Durch die Anfrage aus Markgröningen, ob wir beim Weihnachtsoratorium von J. S. Bach mitsingen wollten, komme ich nun ganz unverhofft dazu, dieses großartige Werk zu erarbeiten.*

**Frage:** Was wünschen Sie der Kirche/der Kirchengemeinde in musikalischer Sicht für die Zukunft?

**M. Lenter:** *Dass sich weiterhin viele Menschen begeistern lassen, Gottes*

*Lob zu singen und zu musizieren.*

**Frage:** Verraten Sie uns Ihr Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch? Und Ihr Lieblings-Orgelstück?

**M. Lenter:** *"Sollt ich meinem Gott nicht singen" ist eines meiner Lieblingslieder. Orgelwerke, die ich sehr liebe, gibt es sehr viele: vor allem von J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy und Cesar Franck.*

Vielen Dank für die Antworten; Dank aber vor allem für die Töne und Melodien des klingenden Gotteslobs, für die Arbeit mit den Menschen und für die Menschen! Wir wünschen Frau Lenter Gottes Segen für ihre Arbeit und noch viele erfüllende und bewegende Klänge auf ihrem Weg.

Christoph Bayer

### SOMMERPREDIGTREIHE 2013

28.7.	4. 8.	11. 8.	18. 8.	25. 8.	ORTE
Pfarrer Dr. Groll	Vikar Sebastian Molter	Pfarrerinnen J. Heiter	Vikarin Marie-Luise Bühler	Pfarrer Hering	<b>Tamm</b> - Bartholomäuskirche 9:30 - Christuskirche 10:45



Schau an

der schönen Gärten Zier

## KINDERFERIENWOCHE 2013

Liebe Kinder,  
bald ist es wieder soweit! Spannende Geschichten, mitreißende Lieder, verrückte Spiele, Workshops, aufregende Abenteuer und ein Ausflug warten auf Euch bei der Kinderferienwoche in Tamm! Unter dem Motto „Jo und die Starken 7“ möchten wir mit Euch die sieben „Ich bin – Worte“ von Jesus entdecken. Für eine schöne Woche sind wir vom Team schon fleißig am Planen. Damit sie unvergesslich wird, brauchen wir Euch! Also meldet Euch schnell an. Wir freuen uns auf Euch!

*Kinderferienwoche 2013 – alle Informationen auf einen Blick  
Termin: 02. – 07.09.2013; Mo- Fr: 10:00-12:00 und 14:00-16:00  
Uhr; Sa: 10:00-12:00*

*Wer: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren*

*Sonntag: Familiengottesdienst im ÖGZ ab 10:45 Uhr*

*Ort: ÖGZ, Tamm Hohenstange*

*Ansprechpartnerin: Doreen Raiser – 07141/9729530*

*Anmeldungen: über das Kulturamt in Tamm*

*Wichtig: der Teilnehmerbeitrag von 3,- wird am ersten Tag eingezahlt*

*„Eltern mitbringen erlaubt“: auch dieses Jahr gibt's wieder ein Eltern-Frühstück am Donnerstag, 05.09., ab 10:00 Uhr im ÖGZ!*

## KIRCHPLATZFEST

Ja, Sie haben richtig gelesen: KirchPLATZfest. Nach zwei Festen im Kirchgarten ist der Festausschuss zu dem Ergebnis gekommen, dass der Kirchplatz mehr Möglichkeiten bietet für diese Veranstaltung. Deswegen feiern wir also am Sonntag, 7. Juli, wieder auf dem großen Platz. Eröffnet wird der Festsonntag mit einem Gottesdienst, in dem die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt und begrüßt werden. Nach einer Matinee mit Orgelmusik wird auf dem Kirchplatz das Fest mit einem deftigen Mittagessen eröffnet. Ein Flohmarkt vom CVJM, Spielangebote für Kinder, GEPA-Warenverkauf und eine Saftcocktailtheke (ebenfalls vom CVJM) lassen keine Langeweile aufkommen. Führungen durch die Bartholomäuskirche und auf den Kirchturm werden um 13.00 Uhr und 16.00 Uhr angeboten. Höhepunkt ist das Singspiel „Die Heinzelmännchen“ (siehe Beitrag nächste Seite). Den Abschluss machen gegen 17 Uhr die Alphornbläser des Musikvereins Tamm.

Herzlich willkommen zu einem geselligen, fröhlichen Tag rund um die Bartholomäuskirche! Der Erlös wird je zur Hälfte der Finanzierung der Jugendreferentenstelle und der Sanierung des Johannes-Brenz-Hauses gutgeschrieben.

## DAS EXPERIMENT JUGENDARBEIT

Es sind kaum zwei Jahre vergangen und dennoch steht das Experiment bereits kurz vor seinem Abschluss. Das Experiment Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Die Frage ist nun also, sowohl für die Kirchengemeinde als auch mich persönlich: was ist das Ergebnis? Derselben Frage sah sich auch das Volk Israel nach nicht einmal zwei Jahren Wüstenwanderung gegenüber gestellt (vgl. 4. Mose 13+14). Mose hatte zwölf Kundschafter ins gelobte Land ausgesandt und diese berichteten nun. Vor allem berichteten sie aber von Schwierigkeiten und Gefahren. Schwierigkeiten gab und gibt es mit Sicherheit auch hier in Tamm. Ob es nun die Finanzierung der Stelle ist, die Ausrichtung, die Herausforderung neuer Projekte oder die Mitarbeitergewinnung. In Israel überwogen damals die Zweifel und man entschied sich gegen Gottes Verheißung. Umso mehr freut es mich, dass das in Tamm anders ist. Nicht nur wird nämlich die Jugendreferentenstelle wieder besetzt werden, sie wird sogar auf 100% aufgestockt! Für diesen mutigen Schritt bin ich sehr dankbar, weil ich in den letzten beiden Jahren die Erfahrung gemacht habe, dass es durchaus noch sehr viel mehr zu tun gäbe.

Das Ergebnis für Kirchengemeinde und auch CVJM ist also ein sehr positives. Wie sieht es mit dem Ergebnis für mich persönlich aus? Es fällt mir schwer die vielen wertvollen Momente, die die letzten beiden Jahre ausgemacht haben, in nur wenigen Worten zu würdigen. Ob es nun Erlebnisse im Familyland oder der Jungschar waren, Entdeckungen im Bibelkurs oder -kreis, Begegnungen auf dem KoLa oder während der Kulturwoche oder die Gemeinschaft auf dem ClubCamp und beim Kirchentag. Diese beiden Jahre waren nicht nur sehr reich, sondern auch sehr reich gesegnet. Das beherrschende Gefühl, mit dem ich mich allmählich aus dem hauptamtlichen Dienst in Tamm verabschieden werde, ist deshalb Dankbarkeit. Ich bin vor allem natürlich Gott dankbar, der mir die Möglichkeit gegeben hat, hier wirken zu dürfen. Ich bin aber auch den Verantwortlichen vor Ort überaus dankbar für die herzliche Aufnahme, für die Bereitschaft Neues auszuprobieren, für all die Unterstützung und das Interesse an Jugend und Jugendarbeit! Beeindruckt hat mich hier stets der Zusammenhalt einerseits, aber auch die Streitkultur andererseits, die ohne einander wohl auch nicht denkbar wären. Ich bedanke mich daher ganz herzlich bei allen, die zu dieser fruchtbaren Atmosphäre beigetragen haben! Merci beaucoup, ke a leboga, úäää öää, Danke!

Magnus Großmann

In der Tat: Das Experiment ist gelungen. Magnus Großmann hat auf seine unverwechselbare Art unser kirchliches Leben hier vor Ort bereichert und geprägt. Wir danken ihm sehr herzlich für seine engagierte Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft Gottes reichen Segen!

Pfarrer Dr. Oliver Groll

## ES IST WAHLZEIT!

Auch in der Evangelischen Landeskirche Württemberg wird am 1. Dezember gewählt – und das gleich zweimal! Gewählt wird: der Tammer Kirchengemeinderat. Dieses Gremium leitet die Kirchengemeinde. Neun gewählte Mitglieder sowie Pfarrer und Kirchenpflegerin planen und beschließen miteinander, was für die Kirchengemeinde „dran ist“. Wahlzeit heißt auf jeden Fall, am 1. Dezember zur Wahl zu gehen – und andere einzuladen, mitzumachen. Wahlzeit kann aber auch bedeuten, Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten zu machen (bei Mitgliedern des jetzigen Kirchengemeinderates oder bei den Pfarrämtern).

Gewählt wird auch: die Landessynode. In diesem Kirchenparlament werden ebenfalls wesentliche Entscheidungen getroffen. Informieren Sie sich und geben Sie am 1. Dezember Ihre Stimme für die Synodalwahl ab (Sie können auch per Briefwahl teilnehmen). So tragen Sie dazu bei, dass wir in einer lebendigen, vielseitigen Kirche beheimatet sind.

## „WIE WAR'S ZU KÖLN ES DOCH VORDEM MIT HEINZELMÄNNCHEN SO BEQUEM.....“.

In Köln sind sie verschwunden – doch in Tamm tauchen sie wieder auf: Wichtelchor und Kinderchor wollen in Kooperation mit der Musical-AG der Gustav-Sieber-Schule die „flinken, feinen, wuseligen, kleinen“ Helfer auf die Bühne bringen. Nachdem durch lange Krankheit von Lehrkräften zunächst keine Klasse mitmachen konnte, ist es umso schöner, dass ich mit der Musical-AG für die Klassen 1 – 3 jede Woche mit 24 Kindern das kleine Musical in Szene setzen kann. Beim Kirchplatzfest am 07.07.2013 ist es dann soweit: Um 15.00 Uhr kommen die Schulkinder mit dem Kinderchor auf die Bühne und lassen die Geschichte der „Heinzelmännchen“ (Text von August Kopisch und Karl Haug) in Theater und Musik (Magdalene Lenter) wieder lebendig werden. Doch diesmal war nicht „neugierig des Schneiders Weib, sondern... Lassen Sie sich überraschen, die Aufführung findet auf jeden Fall in der Kelter statt. Magdalene Lenter



## FREUD UND LEID

### TAUFEN

- 31.03.2013 Felix Noah Muny  
Magdalena Emma Ruof  
Lena Marie Schievink
- 14.04.2013 Line Langhoff  
Alisa Müller  
Pauline Elisa Silic
- 21.04.2013 Daniel Ritz
- 28.04.2013 Jonathan Ruven Stoll
- 12.05.2013 Valentina Gwosdz  
Greta Maria Scherbaum
- 19.05.2013 Elias Noel Gauck  
Jana Lotta Lachmann  
Nick Lagershausen  
Valeria Wiedemann  
Nick Wolff
- 25.05.2013 Luca Paul Eisele

### TRAUUNGEN

- 04.05.2013 Katrin Rupp, geb. Wittwer  
und Jochen Rupp
- 18.05.2013 Martina Sommer geb. Extra  
und Nicolas Sommer
- 25.05.2013 Sarah Eisele, geb. Hermann  
und Marcus Eisele

### GOLDENE HOCHZEIT

- 18.05.2013 Waltraud Feucht, geb. Dürr  
und Otto Feucht

### BESTATTUNGEN

- 04.04.2013 Ulrich Rudolf Dörflinger, (72 J.)
- 05.04.2013 Maria Rosine Wyrich, geb. Kronmüller, (86 J.)
- 18.04.2013 Ruth Klumpp, geb. Laible, Ludwigsburg-  
Poppenweiler, (86 J.)
- 19.04.2013 Wilfried Sülzle, (70 J.)
- 29.04.2013 Martha Sara Gnoß, geb. Draheim,  
Eberdingen, (101 J.)
- 30.04.2013 Hildegard Steinmetz, geb. Rommel, (91 J.)
- 10.05.2013 Lore Eugenie Gmähle, geb. Heß,  
Bad Waldsee, (90 J.)
- 10.05.2013 Georg Heinrich Gutscher, (94 J.),  
Bestattung in Markgröningen
- 13.05.2013 Marta Luise Schott, geb. Gläser,  
Ludwigsburg, (90 J.)
- 15.05.2013 Siegfried Palmer, Stuttgart-  
Steinhaldenfeld, (83 J.)
- 22.05.2013 Lieselotte Demmerle, geb. Nägele, (91J.)

Aus Datenschutzgründen werden keine Anschriften mehr veröffentlicht.

# REGELMÄSSIGER GOTTESDIENST

09:30 Uhr	Bartholomäuskirche
10:45 Uhr	Christuskirche
10:45 Uhr	Kindergottesdienst, Bartholomäuskirche
10:45 Uhr	Kindergottesdienst, Christuskirche
18:00 Uhr	3D-Jugendgottesdienst (alle 2 Wochen)

## BESONDERE TERMINE

### JULI 2013

07.07.2013	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Bartholomäuskirche
	11:00 Uhr	Kirchplatzfest
	10:45 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Christuskirche
	10:45 Uhr	Kindergottesdienst, Johannes-Brenz-Haus/Christuskirche
09.07.2013	18:00 Uhr	Männervesper „Spezial“, Besichtigung der Gärtnerei Vahldiek, Treffpunkt Friedhof
14.07.2013	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Fleckafescht, Bartholomäuskirche
10.07.2013	19:30 Uhr	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates, ÖGZ
17.07.2013	19:30 Uhr	Ökumenische Sitzung des evang. und kath. Kirchengemeinderates, ÖGZ
21.07.2013	10:00 Uhr	Kantaten-Gottesdienst, Bartholomäuskirche
24.07.2013	08:00 Uhr	Schulabschluss-Gottesdienst, Klasse 3 + 4, Grundschule Hohenstange, Christuskirche
	08:50 Uhr	Schulabschluss-Gottesdienst, Klasse 1 + 2, Grundschule Hohenstange, Christuskirche
28.07.2013	09:30 Uhr	Sommerpredigtreihe im Distrikt „Schau an der schönen Gärten Zier“, Bartholomäuskirche
	10:45 Uhr	Sommerpredigtreihe im Distrikt „Schau an der schönen Gärten Zier“, Christuskirche

### AUGUST 2013

04.08.2013	09:30 Uhr	Sommerpredigtreihe Bartholomäuskirche
	10:45 Uhr	Sommerpredigtreihe Christuskirche
11.08.2013	09:30 Uhr	Sommerpredigtreihe Bartholomäuskirche
	10:45 Uhr	Sommerpredigtreihe Christuskirche
18.08.2013	09:30 Uhr	Sommerpredigtreihe Bartholomäuskirche
	10:45 Uhr	Sommerpredigtreihe Christuskirche
15.08.2013	09:30 Uhr	Sommerpredigtreihe Bartholomäuskirche
	10:45 Uhr	Sommerpredigtreihe Christuskirche

### SEPTEMBER 2013

02.09.2013		Kinderferienwoche bis 08.09.2013
08.09.2013	10:45 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderferienwoche, Christuskirche
11.09.2013	10:00 Uhr	Sommer-Ferientag für Senioren, ÖGZ
14.09.2013	10:00 Uhr	Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst, Grundschule Hohenstange, Schulsporthalle
18.09.2013	19:30 Uhr	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates, ÖGZ



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TAMM

71732 Tamm • PFARRAMT I und Gemeindebüro, Kirchgasse 1, Tel.: 0 71 41 - 60 12 28 • PFARRAMT II, Kirschenweg 2, Tel.: 0 71 41 - 60 14 55  
[www.kirchengemeinde-tamm.de](http://www.kirchengemeinde-tamm.de)